

ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

„Zeiten“ der Archäologie
(Foto: Die Menschenarten Europas)
Foto: GDKE, U. Pfeuffer)



Die drei Menschenarten Europas:

1. **Der ...Homo..... erectus.....**

Übersetzt bedeutet der Name

- ...Homo....: ...Mensch, menschengleich..
- erectus: ..aufgerichtet(er)..*.. weil er (nur) auf ..Zwei.. Beinen ging*

Zusammen also: Der ...aufgerichtete ... Mensch.....

Der Homo erectus wanderte vor etwa ...1.000.000. Jahren aus

...Afrika..... nach Europa ein. Vorher gab es hier gar keine Menschen!

Er hatte schon ...Werkzeug. (...Faustkeile..), die er sich selbst

herstellte. Und er konnte schon das ...Feuer.....beherrschen, aber noch nicht anzünden.

Woher hatte er es denn? Wenn in einen Baum ein

...Blitz... einschlug, konnte er sich dort einen ...brennenden..... Ast

holen. Und dann: Es durfte auf gar keinen Fall ausgehen/verlöschen!

2. Der ...Neandertaler.....

Übersetzt bedeutet der Name

- ...Homo.....: ...Mensch, menschengleich..
- neanderthalensis: weil im Neandertal erstmals ...Knochen..... von ihm gefunden wurden.

Zusammen also: Der ...Mensch... aus dem ...Neandertal.....

Der Neandertaler lebte etwa vor ...200.000... bis ...50.000... Jahren in Europa und hatte sich aus dem Homo erectus entwickelt. Wie dieser hatte er natürlich auch Werkzeuge und Feuer, konnte aber zudem

das Material ...Mammutfenbein..... bearbeiten. Es ist sehr hart und kostbar. Der Neandertaler erlebte Europas letzte und kälteste

...Eiszeit..... mit Temperaturen von bis zu minus 60 Grad Celsius.

3. Der ...Homo..... sapiens.....

Übersetzt bedeutet der Name

- ...Homo.....: ...Mensch, menschengleich..
- sapiens: ...klug(er).... oder ...wissend(er)..

Zusammen also: Der ...wissende.... Mensch.....

Der Homo sapiens lebt seit etwa ...50.000... Jahren in Europa und wanderte (wie auch der Homo erectus) aus ...Afrika... in Europa ein.

Heute leben nur noch Menschen von der Art Homo sapiens auf der Welt.

Beschäftigen wir uns mit dem Zeitstrahl:

Die Einteilung der Zeiten im Film ist vermutlich nicht so schnell zu verstehen. Deshalb kann es hilfreich für Dich sein, wenn Du einen eigenen Zollstock zur Hand nimmst.

Du hast im Film gesehen:

Wir haben einen Zollstock von ...*einem*..... Meter Länge. Diesen Zollstock kann man in 1000 gleichgroße Stücke aufteilen. Ein solches kleine Stückchen heißt Millimeter.

Übertragen wir gedanklich nun die 1.000.000 Jahre auf unseren Zollstock. Genauso wie vorher den einen Meter, teilen wir jetzt die Zeit der 1.000.000 Jahre in 1000 gleichgroße Stücke auf. Jeder Millimeter entspricht dann der Zeitspanne von 1000 Jahren.

Der im Film angesprochene blaue Strich von vier Millimetern Länge bedeutet also einen Zeitraum von ...*4000*... Jahren. Und nur dieser Zeitraum ist keine Steinzeit, der gesamte Rest des Zollstocks schon. Wir sind also archäologisch gesehen gerade erst aus der Steinzeit raus, denn die dauerte nach unserer Darstellung auf dem Zollstock:

1.000.000 Jahre: Menschen in Europa
minus4.000 Jahre: keine Steinzeit
gleich *996.000* Jahre: dauerte die Steinzeit in Europa!

Ein anderer Vergleich:

Stell Dir vor, die eine Million Jahre sind ebenso viele Sekunden.
Nun sagst Du in jeder Sekunde einmal Deinen Namen.
Dann sprichst Du ihn in einer Minute 60 Mal.

Sprichst Du eine Stunde lang, sagst Du ihn 3600 Mal (also: 60 x 60).
Dein Schulvormittag hat fünf Zeitstunden; in dieser Zeit sagst dann 18.000 Mal Deinen Namen (also: 3600 x fünf).

Sprichst Du an knapp 56 Schulvormittagen jeweils 18.000 Mal Deinen Namen, ergibt das etwa eine Million Mal.

Ein „Schulmonat“ hat etwa 20 Schultage (ohne Sams- und Sonntage).
Du musst also knapp drei Schulmonate lang täglich fünf Stunden einmal pro Sekunde Deinen Namen sagen, um auf eine Million Mal zu kommen.

Von diesen drei Monaten sind aber nur gut eine Stunde keine Steinzeit!
Wahnsinn, oder!?